

**Erste Sitzung der Studiengebührenkommission im Sommersemester 2012  
(Gesamt Nr. 47) vom 25.04.2012**

Beginn: 14:00 / Ende: 15:50Uhr

Anwesende nach Statusgruppen:

Professorium: Prof. Dr. Dirk Hagemann

Studierende: Tamar Akhobadze, Steffen Frerix, Sophie Schoenemakers, Lena Stark, Ilona Stolpner

Mittelbau: Dr. Joachim Schahn

Gäste: Patrick Schaller (Qualitätsmanager), Simone Mölbert (Hilfskraft d. Kommission)

Entschuldigt: Annika Knoll

**TOP 1 Aktuelle Entwicklung bei Studiengebühren und Qualitätssicherungsmitteln**

Die Fakultät hat vor einigen Tagen mitgeteilt, dass wir für das Sommersemester mit ca. 151.000,-- Euro aus den Qualitätssicherungsmitteln für Lehre (das sind 80 Prozent der dem Institut aufgrund der Studierendenzahl von n= 702 zustehenden Mittel, 20 Prozent bekommt die Universität für zentrale Zwecke) rechnen können und sich damit die Erwartung, dass sich diese Mittel in etwa derselben Höhe wie die Studiengebühren bewegen, erfüllt hat. Verfügbar ist das Geld noch nicht, es wurde noch nicht zugewiesen. Langfristig ist damit zu rechnen, dass durch das Ausscheiden der Diplomstudierenden die Studierendenzahl fallen dürfte und wir langfristig nur noch etwa 100.000 Euro erhalten werden. Das Institut ist gehalten, zunächst die Studiengebühren auszugeben und erst dann, wenn diese aufgebraucht sind, die Mittel zur Qualitätssicherung anzubrechen. Bis Ende August darf dies noch nach den bisherigen Konditionen geschehen, anschließend dürfen Reste nur noch nach den neuen Vergaberichtlinien ausgegeben werden. Joachim Schahn wird sich darum kümmern, dass rechtzeitig, d.h. etwa ab Juli/August, auf die Qualitätssicherungsmittel umgestellt wird, sodass das Studiengebührenkonto nicht ins Defizit rutscht, aber auch annähernd vollständig ausgegeben wird. In diesem Rahmen wird freies Kopieren nur noch bis zum 30. Juni möglich sein, die Abgabefrist für Anträge auf Erstattung von Tagungsbesuchen oder Förderung von Abschlussarbeiten nach den bisherigen Konditionen wird der 31. Juli sein; so lange kann auch im Rahmen des vorhandenen Kontingents wie bisher frei gedruckt werden. Die Termine sind so gewählt, dass die Endabrechnung noch innerhalb des Monats August erfolgen wird.

Vorerst kann die Vergabe der Mittel weiterhin über die Studiengebührenkommission laufen, später soll dann eine neue Kommission gebildet werden, in der Entscheidungen wie bisher bereits in der Studiengebührenkommission mit doppelter Mehrheit (d.h. Mehrheit der Kommission und der Studierendenvertreter in der Kommission) getroffen werden. Möglich wäre auch die Übertragung dieser Aufgabe an die Studienkommission oder den Fachrat. Unklar ist bisher, nach welchem Verfahren und vom wem die Studierendenvertreter gewählt werden müssen.

Für die Vergabe der Qualitätssicherungsmittel für Lehre relevant sind die veränderten und künftig im Vergleich zu den Studiengebühren strengeren Richtlinien für zulässige Verwendungszwecke: Die Mittel sollen ausschließlich und zeitnah für die Qualitätssicherung der Lehre verwendet werden. Eine Individualförderung, d.h. direkte Förderung von Studierenden bei individuellen Ausgaben ist nicht mehr erlaubt. Es dürfen ferner momentan keine unbefristeten Arbeitsverträge auf Basis der Qualitätssicherungsmittel geschlossen werden. Für die zulässigen Verwendungszwecke gibt es eine vorläufige Liste, nach der ein Großteil der bisherigen Ausgaben aus Studiengebühren (Lehraufträge, Tutorien, Hilfskraftmittel, Personalstellen, Geräte, Bücher) auch aus den Nachfolgemitteln weiterhin möglich ist.

## **TOP 2 Haushaltsplan Wintersemester 2012/13**

Einige des bisherigen Ausgabeposten fallen unter den Punkt „unzulässige Individualförderung“ und sind nicht mehr konform mit den künftigen Vergaberichtlinien der Qualitätssicherungsmittel:

- „Kopien für Studierende“;
- „Drucken für Studierende“;
- „Überbrückungshilfen für behinderte Studierende“;
- „Skripte für Lehrveranstaltungen“ und
- „Fachschaft“.

Noch unklar ist, ob die Posten „Förderung von Tagungsteilnahmen“ sowie „Finanzielle Förderung von Abschlussarbeiten“ weitergeführt werden können. Sie können ggf. erhalten werden, wenn die Bedingungen für die Förderung modifiziert werden, beispielsweise durch Aufnahme von Tagungsbesuchen ins Modulhandbuch (z.B. als Bedingung für das Bestehen im Modul FOV) oder den Ausschluss von Druckkosten aus der Förderung der Abschlussarbeiten. Genauer ist noch nicht bekannt und soll baldmöglichst, spätestens bis zum Ende der Vorlesungszeit geklärt werden.

Auf dieser Basis hat der Ausschussvorsitzende einen Haushaltsplanentwurf auf der Basis des bisherigen Studiengebühren-Haushaltspläne und unter Streichung der nicht mehr zulässigen Posten erstellt. Ein daraus entwickelter vorläufiger Haushaltsplan soll bei der nächsten Sitzung der Studiengebührenkommission verabschiedet werden.

## **TOP 3 Lehraufträge für das Wintersemester 2012/13**

Patrick Schaller berichtet vom aktuellen Stand bei den Lehraufträgen: Die Vorschlagsfrist für die studentischen Lehraufträge läuft noch bis Ende April, anschließend sind zwei Wochen zur Wahl angedacht. Die Lehraufträge können nach der Professoriumssitzung am 23. Mai in der Studiengebührenkommission verabschiedet werden.

Joachim Schahn weist darauf hin, dass manche der von studentischer Seite gewünschten Lehraufträge und Lehrbeauftragten im Professorium bereits auf Einwände stieß. Die Studierenden verteidigen die Wahlmöglichkeit der Studierenden unter Hinweis auf das starke Interesse an den studentisch gewünschten Veranstaltungen und ihre in der Regel guten bis sehr guten Evaluationsergebnisse. Joachim Schahn schlägt als Kompromiss vor, dass das Professorium als Alternative zu den von studentischer Seite nominierten Lehrbeauftragten auf Wunsch alternative Personen vorschlagen kann. Patrick Schaller wird eine Liste der zur Wahl stehenden Lehrveranstaltungen rechtzeitig herumschicken. Die Beschlüsse zu den Lehraufträgen stehen dann beim nächsten Sitzungstermin an.

## **TOP 4 Sonstiges**

Die nächste Sitzung der Studiengebührenkommission wird am **Donnerstag, den 24. Mai von 14-16 Uhr im Gruppenraum Differentielle Psychologie** stattfinden. Themen werden die Beschlussfassung zu den Lehraufträgen und zum Haushaltsplan für das Wintersemester 2012/13 sein.

Für das Protokoll: Simone Mölbert / Joachim Schahn